

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Mietersheim
13-10-2022

Die Sitzung ist: öffentlich
Sitzungsort: Bürgerhaus Mietersheim

Anwesend sind:

1. Ortsvorsteherin: Diana Frei

2. Ortschaftsräte/-innen: Mark Rinderspacher
Manfred Schmidt
Gerhard Ruder
Roland Hug-Santo
Ralf Schwörer

3. Entschuldigt: Lukas Jenne
Wolfram Wüst
Manfred Kalt

4. Gast: Dieter Singler/Abteilungsleitung Betriebswirtschaft, Beteiligung
und Steuern

5. Protokollführerin: Felicitas Frei

Die Sitzung wird von **Ortsvorsteherin Frei** um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte/-innen, am 06. Oktober 2022 fristgerecht eingeladen wurden.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, da **6 Mitglieder** anwesend sind.
Über folgende Tagesordnungspunkte ist zu beraten:

TOP 1: Beratungs- und Beschlussangelegenheiten

- 1.1. **Satzung der Stadt Lahr/Schwarzwald über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)**
- 1.2. **Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Lahr/Schwarzwald (Vergnügungssteuersatzung)**
- 1.3. **Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Kleinkläranlagensatzung)**
- 1.4. **Weiteres Vorgehen hinsichtlich der Flächennutzung Flurstück-Nr. 350 (Parkfläche bei GSV-Halle)**

TOP 2: Bekanntgabe

- 2.1 **Bauantrag der Schützengemeinschaft Mietersheim-INA e.V., Alte Bergstr. 19, Flst-Nr. 411, 411/1, Gemarkung Mietersheim, Immissionsschutzrechtliche Änderungen für den Umbau und die Erweiterung einer Schießstätte**

TOP 3: Verschiedenes

TOP 4: Frageviertelstunde für den Ortschaftsrat und Zuhörende

TOP 1.1. Zweitwohnungssteuersatzung

OV Diana Frei begrüßt **Dieter Singler** (Abteilungsleitung Betriebswirtschaft, Beteiligung und Steuern) und übergibt ihm für die nächsten drei Tagesordnungspunkte das Wort. Anhand der Sitzungsvorlage geht er auf die Thematiken ein.

Singler erläutert, dass die Stadt Lahr bislang nur am Einkommenssteueranteil der Bürgerinnen und Bürger beteiligt wird, die ihren Erstwohnsitz in Lahr gemeldet haben. Ziel der Satzung ist, dass Bürgerinnen und Bürger, die ihren Zweitwohnsitz in Lahr gemeldet haben, diesen daraufhin in einen Erstwohnsitz abändern (Lenkungseffekt).

Im weiteren Verlauf sollen alle mit Zweitwohnsitz in Lahr Ansässigen ein Infoschreiben zu diesem Thema erhalten und die Möglichkeit zur Abänderung des Wohnsitz-Status gegeben werden. Anhand einer Ausnahmeerklärung können Bürgerinnen und Bürger in bestimmten Fällen davon befreit werden.

Im Ortenaukreis wäre Lahr die erste Stadt, die eine Zweitwohnungssteuer einführt. In zahlreichen Baden-Württembergischen Städten gibt es diese bereits.

Der Ortschaftsrat kommt zur Abstimmung:

Der Ortschaftsrat Mietersheim stimmt einstimmig für die Einführung der Zweitwohnungssteuersatzung.

TOP 1.2. Vergnügungssteuersatzung

Singler berichtet, dass die Stadt Lahr die Vergnügungssteuer von 20 auf 22 Prozent erhöhen möchte. Darunter fallen Geld- und Unterhaltungsspielgeräte, Musikboxen, Tanzveranstaltungen, Diskotheken, Striptease und ähnliche Darbietungen, sowie die Vorführung pornografischer Filme (Pornokino) und Wettbüros. Ausnahmen werden in der Satzung unter § 3 einzeln aufgeführt, wie z.B. Vereinsfeierlichkeiten, Dartschüsseln, Billardtische und Kegelbahnen. Auch Veranstaltungen von Tanzschulen fallen nicht darunter.

Der Ortschaftsrat kommt zur Abstimmung:

Der Ortschaftsrat Mietersheim stimmt einstimmig für die Satzungsänderung.

TOP 1.3. Kleinkläranlagensatzung

OV Frei informiert den Ortschaftsrat vorab darüber, dass in Mietersheim keine Kleinkläranlage vorhanden ist. Es besteht Unsicherheit, ob über die Satzungsänderung folglich im Mietersheimer Ortschaftsrat abgestimmt werden muss. Um Formfehler zu vermeiden, wird über die Satzung abgestimmt. Auf eine Einführung in die Thematik wird einvernehmlich verzichtet.

Der Ortschaftsrat kommt zur Abstimmung:

Der Ortschaftsrat Mietersheim stimmt einstimmig für die Satzungsänderung.

Singler verlässt die Sitzung um 19:25 Uhr

TOP 1.4. Weiteres Vorgehen hinsichtlich der Flächennutzung Flurstück-Nr. 350

OV Frei gibt einen kurzen Rückblick über die beiden Varianten, die für die Parkfläche gegenüber der GSV-Halle in Frage kommen und in der Sitzung vom 07.07.2022 durch **Ralph Brucker (Abteilungsleitung Liegenschaften und Verwaltungsservice)** und **Lucia Vogt (Amtsleitung Ordnungsamt)** vorgestellt wurden. Nach einer kurzen Diskussionsrunde kommt der **Ortschaftsrat** zur Auffassung, dass sich die Problematik der illegal abgestellten Fahrzeuge auf den Fahrbahnseitenstreifen verlagern und eine Umwidmung keinen Mehrwert bedeuten würde.

Der Ortschaftsrat kommt zur Abstimmung:

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig dafür, dass die Parkfläche ihren Status Quo erhalten soll. Es soll keine Umwidmung vorgenommen werden.

TOP 2.1. Bauantrag der Schützengemeinschaft Mietersheim-INA e.V., Alte Bergstr. 19, Flst-Nr. 411, 411/1, Gemarkung Mietersheim, Immissionsschutzrechtliche Änderungen für den Umbau und die Erweiterung einer Schießstätte

Der Ortschaftsrat nimmt von genanntem Bauvorhaben Kenntnis. Es wird keine Stellungnahme abgegeben.

TOP 3.1. Verkehrsschau

OV Frei informiert den **Ortschaftsrat** über das Ergebnis der letzten Verkehrsschau in Mietersheim. Die **Ortsverwaltung** wird dem **Ortschaftsrat** die schriftliche Zusammenfassung der Fachabteilung per Mail zukommen lassen.

OR Gerhard Ruder spricht sich gezielt für ein Bodenpiktogramm in der Brunnenstraße aus.

TOP 3.2. Weltkindertag

Anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anhang) stellt **OV Frei** die Ergebnisse der Stadtteilbegehung und anschließenden Kinderratssitzung am Weltkindertag, 20.09.2022, dar. Die erstellten Protokolle der einzelnen Sitzungen aus Klasse 3 und 4 werden den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt.

Zu den einzelnen Punkten:

- „Belohnungsaktion“ für die Autofahrerinnen und Autofahrer, die sich an die Straßenverkehrsregeln halten: **OV Frei** unterbreitet **Katja Berchtenbreiter (Schulleitung Grundschule Mietersheim)** das Angebot, dass sich die **Ortsverwaltung** bei einer solchen Aktion an den Geschenken finanziell beteiligen würde.
- Gehweg Bürgerhaus Mietersheim: Der **Ortschaftsrat** ist sich einig, dass die derzeitige Situation hohes Unfallpotential beinhaltet. Der Schutz der Fußgängerinnen und Fußgänger sei dort nicht ausreichend gegeben. Die Anordnung der Parkplätze in einer Kurve würden die Sicht für Autofahrer erschweren und zu unverhofftem Ausweichen des Gegenverkehrs auf den Gehweg führen. Neben Pollern schlägt **OV Frei** vor, dass auch Blumenkübel gesetzt werden könnten.

- „Spielstraßenbereich“ Bei der Linde: Der **Ortschaftsrat** spricht sich dafür aus, dass die derzeitige Eingrenzung des verkehrsberuhigten Bereiches mindestens bis auf die Höhe der Treppe (Zugang zur Schule) ausgeweitet werden müsste. Die „Spielstraße“ endet bislang auf Höhe Bei der Linde 12. An dieser Stelle endet einseitig der Gehweg und ein Seitenwechsel ist erforderlich. Fahrzeuge aus Richtung Kurzental fahren mit 30 km/h auf diesen Bereich zu. Die Kurve behindert hierbei die Sicht für die Schülerinnen und Schüler die aus Richtung Bei der Linde kommen. Obwohl dort kein direkt bewohntes Gebiet mehr ist, folgt wenige Meter später neben dem Zugang zur Schule ein Kinderspielplatz.
- Das Anbringen der roten Fußtapser soll auf dem gesamten Schulweg geprüft werden.
- Mehr Fußballfelder: **OV Frei** schlägt vor, dass dem Wunsch der Kinder nach mehr Fußballfeldern auf dem Seeparkgelände mit einem Stadtgulden-Projekt realisiert werden könnte.
- Verbotene Gitternetz auf Spielplatz der Grundschule: **Katja Berchtenbreiter** macht ein Foto und lässt es der Ortsverwaltung zukommen. Diese wird den Anwohner anschreiben und um Reparatur bitten.
- Alternativer Jugendtreffpunkt: **OV Frei** erklärt, dass die Nähe zum Jugendtreffpunkt Schlachthof gegeben ist. Es soll kein Parallelort geschaffen werden. Zudem bräuchte es viel Ehrenamt um einen Treffpunkt zu betreuen. Aber generell sei ein Gespräch denkbar, das Überlegungen bündelt.

Abschließend zu TOP 3.2. unterbreitet **OV Frei**, dass die Stadtteilbegehungen und Kinderratssitzungen gerne im jährlichen Rhythmus mit der Klasse 3 der Grundschule durchgeführt werden könnten. Datum hierfür sei immer der 20. September des jeweiligen Jahres.

TOP 3.3 Bäume Ortenaustraße

Bezüglich der gemeldeten Bäume in der Ortenaustraße verliert **OV Frei** die Rückmeldung des **BGL**. Die Bäume hätten keinen Pilzbefall und keinen Sonnenbrand, aber vereinzelt Frostschäden und Wachstumsrisse. Bei Gelegenheit sollen die Bäume ausgeschnitten werden. Drei davon würden im Winter gefällt werden.

TOP 3.4 Volkstrauertag

Der Volkstrauertag am Sonntag, 13.11.2022, wird wieder auf dem Friedhof in Mietersheim stattfinden. Es wird sowohl im Innenbereich mit Abstand bestuhlt als auch außen Sitzgelegenheiten geben. **OR Hug-Santo** und **OR Ruder** haben bereits ihre Anwesenheit angemeldet. **Pfarrer Fiehn** prüft bis dahin, ob und wie sich die Kirche an der Zeremonie beteiligt.

TOP 3.5 Weihnachtsbeleuchtung

Die **Ortsverwaltung** wird dem **BGL** den Auftrag erteilen, die Weihnachtsbeleuchtung am Rathaus am vorletzten Novemberwochenende anzubringen. Ein Mitglied aus dem **Ortschaftsrat** wird anwesend sein, um den **BGL** anleiten zu können.

TOP 4: Frageviertelstunde für den Ortschaftsrat und Zuhörende

Zuhörer Kurt Längin beklagt, dass die Rattenplage in Mietersheim überhand nehmen würde. Er fragt, ob Rattengift großzügig ausgeschüttet werden könnte. Die Bekämpfung müsste flächendeckend vorgenommen werden.

OV Frei erklärt, dass das Verteilen von Rattengift auf Oberflächen nicht praktiziert wird. Zu oft würden Alternativtiere daran verenden. Vielmehr müssten alle zusammenarbeiten. Die **Ortsverwaltung** wird einen erneuten Hinweis im Mitteilungsblatt veröffentlichen und versuchen, die Bürgerinnen und Bürger zu sensibilisieren.

OR Schwörer betont, dass Gelbe Tonnen deutlich besser geeignet wären, um einer Rattenplage entgegen zu wirken. Die **Ortsverwaltung** wird diesen Aspekt an die zuständige Fachabteilung weiterleiten. Zudem wird sie einen Beitrag mit Handlungsanweisungen im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Zuhörer Kurt Längin betont, dass das Kopfsteinpflaster in der Alte Bergstraße sanierungsbedürftig ist.

Des Weiteren verweist **Längin** auf die Problematik, die in der Alte Bergstraße mit abfließendem Regenwasser besteht. Die Kanalisation sei schnell durch das Wasser überlastet. Daher schlägt er vor, dass entsprechend früherer Methoden Querrinnen alle 30 Meter bergabwärts als Behelfslösung eingerichtet werden. Die **Ortsverwaltung** soll diesen Vorschlag dem **BGL** mitteilen und ihn um Klärung bitten.

OR Rinderspacher erkundigt sich nach der Beleuchtung am Waschpark im Götzmann. **OV Frei** erklärt, dass seit ihrem Gespräch mit der Geschäftsführung die Lichter über Nacht ausgestellt seien.

OR Manfred Schmidt informiert den **Ortschaftsrat** über zwei Meldungen, die vom **Kindergarten Springbrunnen** an ihn herangetragen wurden. Hierzu zählt der Antrag der **Erzieherinnen**, dass Mülleimer auf dem Parkplatz gegenüber der Brunnenstraße 11 angebracht werden. Hintergrund sei, dass die grauen Tonnen des Kindergartens regelmäßig mit Fremdmüll überfüllt seien.

Zudem bemängelten die **Erzieherinnen**, dass die letzte Geschwindigkeitskontrolle in der Brunnenstraße außerhalb der Bring- und Abholzeiten des Kindergartens erfolgt sei (09:00 bis 11:00 Uhr).

OR Manfred Schmidt will abschließend wissen, ob seit der Energie-Informationswochen in Mietersheim Gespräche mit dem Fernwärmebetreiber geführt wurden. **OV Frei** bejaht dies, erklärt aber auch, dass aufgrund der verschiedenen weltpolitischen Probleme derzeit das Unternehmen keine zuverlässigen Auskünfte erteilen kann.

Ende der Sitzung: 20:40

Der Ortschaftsrat:

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: